

N i e d e r s c h r i f t
über eine Sitzung des Bau- und Wegeausschusses
der Gemeindevertretung Grundhof
am Mittwoch, den 10. November 2010 um 19.30 Uhr
in der Gaststätte Lutzhöft

Tagesordnung:

1. Sanierung der Aukjerstraße
2. Knickpfllegemaßnahmen
3. Einrichtung einer Tempo 30 Zone in der Gemeinde Grundhof
4. Bau- und Wegeangelegenheiten
5. Verschiedenes
6. Bau- Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Anwesende

seitens des Bau- und Wegeausschusses:

Bau- und Wegeausschussvorsitzender Hans-Peter Henningsen
Bau- und Wegeausschussmitglied Karl-Henning Diederichsen
Bau- und Wegeausschussmitglied Marcus Falk
Bau- und Wegeausschussmitglied Klaus-Peter Joost
Bau- und Wegeausschussmitglied Hendrik Toben
Bau- und Wegeausschussmitglied Hauke Jordt
Bau- und Wegeausschussmitglied Peter Ingermann

seitens der Gemeindevertretung:

Bürgermeister Bernd Wunder
Gemeindevertreter Dr. Frank Hansen
Gemeindevertreter Frank Hering
Gemeindevertreter Holger Kruse
Gemeindevertreter Georg Jacobsen
Gemeindevertreter Reiner Jansen

als geladene Gäste:

Herr Alexander Hohmann und Herr Torben Hansen, Ingenieurbüro Aquatec

seitens der Amtsverwaltung Langballig:

Gerhard Zetzmann, zgl. als Protokollführer

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Um 19.30 Uhr eröffnet der Ausschussvorsitzende die Bau- und Wegeausschusssitzung der Gemeinde Grundhof, er begrüßt die anwesenden Bauausschussmitglieder, die Gemeindevertreter, die geladenen Gäste seitens des Ingenieurbüros Aquatec, vier anwesende Zuhörer und den Vertreter der Amtsverwaltung Langballig. Er stellt fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung kein Widerspruch erhoben wird. Der Bauausschuss ist beschlussfähig.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:
Sanierung der Aukjerstraße

Herr Torben Hansen, seitens des Ingenieurbüros Aquatec erläutert die durchgeführte Sanierung des Schmutzwasserkanals im Bereich der Siedlung Bytoft. Die Maßnahme ist abgeschlossen und der Kostenrahmen wurde eingehalten. Für den Bereich der Aukjer-siedlung ist seitens des Ingenieurbüros Aquatec eine Vorplanung durchgeführt worden auf der Grundlage des Ergebnisses der Filmung des Schmutzwasser- und Regenwasserkanals. Die vorhandenen Schäden sind nur durch eine Totalsanierung des Regen- und Schmutzwasserkanals zu beheben. Für die Sanierung der ca. 50 Jahre alten Kanäle wurden vom Ingenieurbüro Aquatec insgesamt 7 Varianten vorgestellt. Im Vorfeld wurde die Angelegenheit im Finanzausschuss der Gemeinde Grundhof beraten, so dass es heute zu entscheiden gilt, bzw. der Gemeindevertretung zu empfehlen ist, ob die Variante 6 oder 7 zur Ausführung gelangen soll. Neben den erbrachten Vorplanungen ist zwischenzeitlich eine Baugrunduntersuchung durchgeführt worden. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass kein ungünstiger Baugrund vorgefunden wurde. Die vorhandene Asphaltdecke ist teerhaltig. Abfallrechtlich stellt sich dieses Material als Sonderabfall dar. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dieses Material als Unterbau zu verwenden unter der Voraussetzung, dass die neue Fahrbahndecke als geschlossene Oberfläche (keine Pflasterung) hergestellt wird.

Weiteres Vorgehen/nächste Verfahrensschritte:

- Inspektion des Hausanschlusskanals Grundstück Nr. 7;
- Erstellung des hydraulischen Nachweises;
- Entwurf der Ausführungsplanung erarbeiten;
- Gespräche mit den Anwohnern bezüglich der Hauskontrollschächte, deren Lage und Anschlussleitung auf den Privatgrundstücken ggf. Entgegennahme Änderungswünsche;
- Entscheidung über die Ausführungsvariante 6 oder 7 im Laufe des Winters.

Herr Hansen erläutert die Ausführungsvarianten 6 und 7. Die Kosten für die Variante 6 belaufen sich auf rd. 300.000 Euro; die der Variante Nr. 7 auf 400.000 Euro. Die Ausschreibung für die Sanierung sollte Anfang des Jahres 2011 erfolgen; der Baubeginn sollte für die Monate März/April oder Mai 2011 erfolgen. Die Gesamtbauzeit beziffert Herr Hansen mit ca. 6 Wochen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Bauausschuss der Gemeinde Grundhof empfiehlt der Gemeindevertretung, die Sanierung der Schmutzwasser- und Regenwasserleitungen in der Aukjersiedlung auf der Grundlage der Variante 7 durchzuführen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:
Knickpfllegemaßnahmen

Für das Winterhalbjahr 2010/2011 sind noch keine Aufträge zur Knickpflege erteilt worden. Es gilt festzulegen, ob in der Verfahrensweise der letzten Jahre weitergearbeitet werden soll.

Für die Festlegung der aufzukappenden Knicks wird eine Bereisung durchgeführt mit Dr. Frank Hansen, Hauke Jordt, Hans-Peter Henningsen und Hendrik Toben.

Einstimmiger Beschluss:

Der Bauausschuss der Gemeinde Grundhof beschließt die Durchführung der Knickpflege in der Gemeinde Grundhof in der Form, wie sie in den letzten Jahren durchgeführt wurde. Die Bereisungskommission legt fest, welche Knicks auf den Stock gesetzt werden sollen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:
Einrichtung einer Tempo 30 Zone in der Gemeinde Grundhof

An den Bürgermeister ist seitens der Bevölkerung herangetragen worden, über die Ausweisung von Tempo 30 Zonen in der Gemeinde Grundhof zu beraten und ggf. Tempo 30-Zonen auszuweisen. Der Mitarbeiter der Amtsverwaltung weist darauf hin, dass diesbezüglich das gesamte Gemeindegebiet zu betrachten ist; qualifizierte Straßen (Kreis- und Landesstraßen) sind nicht als Tempo 30 Zonen ausweisbar. Im Rahmen des Antragsverfahrens hat die Gemeinde weitestgehend freien Handlungsspielraum zur Festlegung der Tempo 30 Zonen. Die Entscheidung/Genehmigung obliegt der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Schleswig-Flensburg.

Beschluss mit fünf Ja-Stimmen, einer Gegenstimme, einer Enthaltung:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung für die Erarbeitung von Tempo 30 Zonen im gesamten Gemeindegebiet der Gemeinde Grundhof einen Arbeitskreis zu bilden.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
Bau- und Wegeangelegenheiten

4.1. Muldensteine in der Ulmenallee

Es wurde festgestellt, dass die Muldensteine in der Ulmenallee sich zu wiederholten Male gelöst haben.

4.2. Bewuchs entlang der Straßengräben

Entlang der Landesstraße 270 wurde im Ortsteil Grundhof der Bewuchs entlang der Straßengräben vom Landesbetrieb Straßenbau zurückgeschnitten. In diesem Zusammenhang wird erwähnt, dass sich in den Muldensteinen Rollsplitt befindet.

4.3. Parkplatz entlang der L 270 (Kirchenparkplatz)

Der vorhandene Gehweg entlang des Parkplatzes entlang der L 270 (Kirchenparkplatz) befindet sich im Eigentum der Gemeinde Grundhof. Bezüglich der Eigentumsverhältnisse zwischen der Gemeinde Grundhof und der Kirchengemeinde ist eine Begehung mit Pastor Gerundt und dem Bürgermeister erforderlich.

4.4. Lampe im Bereich des Zusatzbereiches des Feuerwehrgerätehauses

Die seitens der Freiwilligen Feuerwehr gewünschte Lampe im Bereich des Zusatzbereiches des Feuerwehrgerätehauses wurde zwischenzeitlich erstellt.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Verschiedenes

5.1. Besichtigung der Kläranlage

Gemeindevertreter Kruse gibt den Anwesenden davon Kenntnis, dass durch Schüler der Fachhochschule eine Besichtigung der Kläranlage für Studienzwecke beabsichtigt ist.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Siehe gesonderte Niederschrift – nicht öffentlicher Teil -.

Die Öffentlichkeit wird um 21.15 Uhr wieder hergestellt. Zuhörer nehmen an der Sitzung nicht teil.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bau- und Wegeausschussvorsitzender Hans-Peter Henningsen für die Mitarbeit, die gefassten Beschlüsse und schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.

gez. Hans-Peter Henningsen
Bau- und Wegeausschussvorsitzender

gez. Gerhard Zetzmann
Protokollführer / An